

# Aufgaben

## der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt ist in Sachsen-Anhalt die allein zuständige Behörde für die Zulassung, Lizenzierung und Beaufsichtigung privater Hörfunk- und Fernsehveranstalter. Da die Medienanstalt Sachsen-Anhalt, wie auch der Rundfunk selbst, staatsfern ist, wird sie nicht wie andere Behörden aus Steuergeldern, sondern aus einem zweiprozentigen Anteil des in Sachsen-Anhalt anfallenden Rundfunkbeitrags finanziert. Derzeit liegt der Jahresetat der Anstalt bei etwa 4,8 Millionen Euro.

Neben der Deckung der Verwaltungskosten ist der größte Anteil der zur Verfügung gestellten Finanzmittel für die Förderung und Verbesserung der technischen Infrastruktur zur Verbreitung von Rundfunkprogrammen in Sachsen-Anhalt einzusetzen. Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Halle (Saale), errichtet durch das Landesrundfunkgesetz vom 22.05.1991.

### Wesentliche Aufgaben der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

- Zulassung privater Hörfunk- und Fernsehveranstalter in Sachsen-Anhalt
- Beobachtung und Kontrolle der privaten Radio- und Fernsehprogramme
- Sicherung des Jugendschutzes und der Werbegrenzen
- Behandlung von Programmbeschwerden
- Förderung der Bürgermedien (Offene Kanäle und Nichtkommerzielle Lokalradios)
- Überwachung der medienrechtlichen Ordnung in Kabelnetzen
- Förderung der rundfunktechnischen Infrastruktur
- Beteiligung an Projekten zur Erprobung neuer Kommunikationstechniken
- Förderung medienpädagogischer Maßnahmen

Als erstes Bundesland legte Sachsen-Anhalt im neuen Mediengesetz die Umstellung der terrestrischen Rundfunkübertragung (d.h. über Antenne) auf digitale Technik bis spätestens 2010 fest. Die Unterstützung dieser Umstellung fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich der Medienanstalt Sachsen-Anhalt. Zur Umsetzung der Pläne wurde u.a. von der Medienanstalt Sachsen-Anhalt das Projektbüro Digitaler Rundfunk gegründet, das mit Unterstützung anderer im Bereich der Medien tätigen Gruppen die Einführung von digitalem terrestrischem Rundfunk in Sachsen-Anhalt fördert.

Seit 1998 bieten Kurse des zur Medienanstalt Sachsen-Anhalt gehörenden Medienkompetenzzentrums den Bürgern des Landes die Möglichkeit, Einblicke in Produktions- und Präsentationsmethoden verschiedener Medien zu erhalten. Hierdurch soll eine kritische Auseinandersetzung der Kursteilnehmer mit den Massenmedien gefördert werden. Neben dieser Aufgabe fördert die Medienanstalt Sachsen-Anhalt 7 Offene Kanäle und 2 Nichtkommerzielle Lokalradios in Sachsen-Anhalt.